

Der Sinn des Lebens

Die Kunst wirklich zu leben

Irgendwann stehen wir vor der Aufgabe, wirklich zu leben und müssen erkennen, dass wir das nicht gelernt haben. Der Sinn des Lebens ist es zu erleben.

Erstaunlicher Weise haben dies die meisten Menschen verlernt und denken das Leben mit dem Verstand oder fühlen es mit dem Bauch. Jeder meint, seine Art mit dem Leben umzugehen sei die Richtige.

Erleben heisst, sich damit ganz zu erfüllen, in seine Ganzheit einzutauchen, es unübersetzt wirklich zu leben.

In dieser Welt läuft ständig ein Spiel, das Realität heisst. Sie brauchen nur den Fernseher ausschalten, den Computer runterfahren und schon sind Sie in diesem faszinierenden Spiel. Um an diesem Spiel teilzunehmen brauchen Sie eine Spielfigur, eine Körper mit einem Verstand und einer Persönlichkeit mit verschiedenen Eigenschaften. Irgendwann entwickelt diese Figur sein Eigenleben.

Da sie das Spiel des Lebens erlebt, glaubt sie der Spieler zu sein. oft vergisst der Spieler wer er ist und glaubt das „ich“ zu sein. Die Illusion des „ICH“ ist geboren.

Der Spieler spielt in diesem Spiel viele Rollen gleichzeitig. Er ist Mann oder Frau, Vater oder Mutter, verheiratet oder ledig, Er ist Schüler, Angestellter oder Chef, Onkel, Tante Schulfreund, Kollege, ist Mieter oder Hausbesitzer.

Es ist ein interaktives Spiel, bei dem jeder nicht nur die Rollen bestimmt, die er spielt, sondern auch welches Spiel gespielt wird und natürlich, wie es ausgeht. Er kann jederzeit ein neues Spiel spielen mit neuen Mitspielern und anderen Regeln.

Und er verändert ständig seine Spielfigur, gibt ihr neue Eigenschaften, entwickelt neue Kräfte und Fähigkeiten. Entdeckt seine Talente und setzt sie sinnvoll ein. Aber die Spielfigur ändert sich auch selbst.

Sie durchläuft verschieden vorgegebene Stationen, wie Kindheit, Jugend, die Zeit als Erwachsene

Und sie hat verschieden Zustände, wie Krankheit, Heilung und Gesundheit und sie wird mit der Zeit älter. Das zwingt den Spieler die gewünschten Erfahrungen in der Zeit zu machen, in der seine Spielfigur aktiv ist, denn irgendwann endet das Spiel, weil die Spielfigur in die Erfahrung eintritt, die wir sterben nennen.

Das aber ist weder das Ende des Spiels noch des Spielers, denn dann geht das Spiel weiter auf einer anderen Ebene, in einer anderen Dimension mit neuen Regeln.

Irgendwann erkennt sich der Spieler, das er nicht das Ego ist, er kommt zu Bewusstsein. Er war zwar die ganze Zeit Bewusstsein, aber er war sich dessen nicht bewusst und spielte das Spiel auf der unbewussten Ebene, wie die die meisten Spieler.

Dann erkennt er, das Leben eines Menschen beginnt nicht mit der Geburt, sondern dann, wenn er zu Bewusstsein kommt. Danach beginnt das Spiel auf der bewussten Ebene.

Aus dem scheinbaren Opfer wird ein bewusster Schöpfer

Als Sie sich für dieses Leben entschieden haben, geschah das mit der Absicht, ganz bestimmte Erfahrungen zu machen. Sie können nur glücklich werden und ein erfülltes Leben, wenn Sie diese Absicht erkennen und erfüllen.

Sie erkennen Ihre Lebensabsicht daran, wofür Sie sich interessieren, was Sie am Leben wirklich fasziniert, was Sie "anzieht" und was für Sie "stimmt". Sie erkennen Sie auch an Ihren Talenten und Fähigkeiten., denn als Sie sich für dieses Leben entschieden haben, haben sie auch dafür gesorgt, dass Sie alle Fähigkeiten haben, die Sie dafür brauchen, und dass es Ihnen Freude macht.

Um diese Lebensabsicht zu erkennen, ist es wichtig, sich bewusst zu machen, WER Sie sind, WESSEN Absicht Sie erfüllen wollen, wer Sie WIRKLICH sind.

Des beginnt damit, sich bewusst zu machen, was Sie NICHT sind. Sie sind nicht der Körper, Sie HABEN einen Körper. Sie sind auch nicht Ihr Verstand, oder Ihre Persönlichkeit, Sie haben einen brillanten Verstand, und eine profilierte Persönlichkeit, aber wer ist der Besitzer? DAS sind Sie! Es ist daher eine wichtige Entscheidung, ob Sie Ihr EGO glücklich machen wollen, oder sich SELBST! Sie sind der, der in diesem Körper lebt und durch diesen Körper "in Erscheinung" tritt, ALS diese Persönlichkeit. Sie sind der, der den Verstand benutzt, der Denker, nicht das Instrument. Sie SIND Bewusstsein.

Aber es ist auch wichtig, sich einmal bewusst zu machen, WER da mit einer bestimmten Lebensabsicht gekommen ist. WER ich WIRKLICH bin? WER diese Lebensabsicht hat. Und noch wichtiger könnte sein, sich bewusst zu machen, WARUM ich mit dieser Lebensabsicht gekommen bin. Was will das EINE SEIN, dass ICH BIN damit erreichen? Die Lebensabsicht ist bei jedem Menschen ganz unterschiedlich, aber das Ziel jeder Lebensabsicht ist immer das Gleiche: Mich wieder an mein Wahres SEIN zu erinnern, und ALS DIESES EINE SEIN zu leben.

Um meine Lebensabsicht zu verwirklichen, habe ich mir ein "Erfahrungs-Instrument" geschaffen, einen Körper, der mit Sinnen ausgestattet ist, um die Welt zu erleben. Ich habe ihm einen Verstand gegeben, damit er diese Sinnesreize begreifen kann, und Eigenschaften, damit er in einer bestimmten, einmaligen Weise mit den Dingen umgeht. Da der Verstand über den Körper die Welt erlebt, sich als der erlebt, der das Leben lebt, glaubt er ein "ICH" zu sein und so entsteht die "Illusion des ich". Und dieses "ich" mochte sehr bald auch das Leben bestimmen und SEINE Ziele zu verwirklichen.

Diese Ziele sind natürlich nicht identisch, mit "MEINEN" Zielen, der Absicht des SELBST und ich muss mich entscheiden, will ich die Absicht des "ich" erfüllen, oder die Absicht des SELBST, das ICH BIN?

Die Absicht des "ich" ist auf die äussere Welt gerichtet, es will erfolgreich sein, gesund, wohlhabend, geliebt werden und anerkannt. Das SELBST ist das alles von seinem Wahren Wesen her schon und sein Ziel ist es, SICH SELBST im Spiegel der Lebensumstände zu erfahren. Es hat nur EIN ZIEL, sich zu erkennen und zu leben, als der, der es WIRKLICH ist. Hervorzutreten und zu SEIN.

Es ist daher ein unverzichtbarer Schritt, dass Sie "zu Bewusstsein* kommen, dass Sie sich ALS Bewusstsein erkennen und als Bewusstsein leben. Bewusstsein aber wurde weder geboren, noch kann es alt, oder krank werden, noch kann es sterben, Bewusstsein IST, war immer und wird immer sein. Bewusstsein ist "Alterlos".

ALS dieses Bewusstsein haben Sie eine bestimmte Absicht und sind dafür in die Begrenzung einer menschlichen Existenz eingetreten, um bestimmte Erfahrungen zu machen, die in der Vollkommenheit nicht möglich sind.

Da ist die Unvollkommenheit der Vollkommenheit, denn hier und NUR hier können Sie alle Erfahrungen machen. Die Vollkommenheit ist nur vollkommen.

Wir sind vollkommenes Bewusstsein, das ganz bewusst in die Begrenzung einer menschlichen Existenz gegangen ist, um bestimmte Erfahrungen zu machen, unsere Lebensabsicht

Wir sind hier, um bestimmte Aspekte unserer Vollkommenheit zu er-leben.

Wir können unser zeitloses, ewiges SEIN nicht erkennen, solange wir mit einem zeitgebundenen Körper identifiziert sind. Deswegen ist der "Schritt S0 wichtig, ja unverzichtbar, zu erleben, ich bin nicht der Körper, ich HABE einen Körper, und einen Verstand. Erst dann kann ich mein Bewusstsein auf das ewige SEIN richten, das ICH BIN. Immer wieder mache ich mir bewusst, ich HABE einen Körper, einen Verstand, aber ich bin Bewusstsein, indem ich mein Bewusstsein immer wieder auf mein Wahres SEIN richte, erwacht das-Bewusstsein meiner wahren Identität und das ewige SEIN, dass ich bin, bestimmt mein Leben.

Mit dem Erwachen des Bewusstseins entfällt das Denken und wird umfassend ersetzt, durch die unmittelbare Wahrnehmung dessen, was ist. Und mit dem Denken verschwindet das "ich, dass es ohnehin nie gegeben hat und Sie leben als erwachtes Bewusstsein, als Beobachter in der ständigen Präsenz des SEINS. Der Traum ist zu Ende, die wahre Identität wird bewusst erlebt, als die ewige Gegenwart des ICH BIN und der "Fluss des SEINS" wird immer deutlicher spürbar.

Bewusstsein ist das, was ich WIRKLICH bin. Bevor ich "zu Bewusstsein" gekommen bin, lebe ich in der "Illusion des ich", der Identifikation mit meinem Körper, Verstand, oder meiner Persönlichkeit.

Erst wenn ich "zu Bewusstsein" gekommen bin, lebe ich in der Wirklichkeit, erkenne, wer ich WIRKLICH bin. "Zu Bewusstsein" kommen heisst, sich wieder daran zu er-innern und diese "natürliche Vollkommenheit" immer vollkommener zum Ausdruck zu bringen, als unser Leben.

Laden Sie Ihre natürliche Vollkommenheit ein, ein Teil Ihres Lebens zu werden und seien Sie ein bewusster, und immer vollkommener Teil des EINEN SEINS.

Sie entscheiden das, indem Sie bewusst "Wählen", das heisst, indem Sie sich das erwünschte Ergebnis bewusst machen, sich bereits in der Erfüllung erleben und das mit einem starken Gefühl der FREUDE und DANKBARKEIT verbinden.

Bevor Sie sich ein neues schöneres Leben schaffen können, müssen Sie Raum schaffen, indem Sie das bisherige Loslassen. Loslassen ist der Anfang aller Wunder und es ist einfacher, als Sie denken.

Letztlich ist Loslassen der Weg zur Vollkommenheit, denn wenn Sie alles Unwesentliche losgelassen haben, sind Sie am Ziel.

Kurt Tepperwein